

POLDER LÖBNITZ: Planfeststellungsbeschluss ist durch

28.08.2013 15:20 von Kevin Phillipp

POLDER LÖBNITZ: Planfeststellungsbeschluss ist durch

(Löbnitz/Schnaditz/Wellaune/Wsp/kp). Was in den Augen vieler, nicht nur vom Hochwasser betroffener Menschen hätte schneller geschehen müssen, ist nun beschlossen. Das Planfeststellungsverfahren für den Bau des Polder Löbnitz ist erfolgreich beendet. Während sich die Arbeiten von Hohenprießnitz nach Bad Dübén langsam aber sicher dem Ende neigen – der Bereich Wellaune soll im September fertig gestellt sein – ist der Baubeginn für Bad Dübén Richtung Löbnitz für Frühjahr 2014 geplant. Vorher müsse der Beschluss öffentlich ausliegen. In Schnaditz soll der bereits begonnene Ringdeich komplettiert werden. Auch in Löbnitz soll schnellstmöglich gewerkelt werden. Hier sind besondere Anforderungen aufgrund eines kleinen Gewässers in einem Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH), dass durchquert werden muss, vonnöten. Der Polder Löbnitz soll nach Fertigstellung vor einem so genannten HQ100 schützen, einem Hochwasser, was statistisch gesehen alle 100 Jahre vorkommt. Die Polderfläche beträgt 1500 Hektar und soll 15 Millionen Kubikmeter Wasser speichern können.